

Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester in Bilbao, Spanien WS 2021/2022

Von Ende August 2021 bis
Dezember 2021
absolvierte ich mein
Auslandssemester in
Bilbao, im Norden
Spaniens. Für mich stand
schon vor meinem
Studienbeginn fest, ein
Erasmus-Semester zu
absolvieren, da ich nur
positives darüber gehört



hatte. Den Norden Spaniens kannte ich vor meinem Auslandssemester nicht und was soll ich sagen, meine Erwartungen wurden um ein Vielfaches übertroffen!

Vor der Abreise

Nach der Zusage dauert es meist eine Weile, bis sich das International Office der Universität Deusto bei Dir meldet. Die erste E-Mail der Universität Deusto habe ich Mitte Mai bekommen. Hier erhält man zunächst alle wichtigen Informationen zum weiteren Vorgehen, wie unter anderem Wohnungsangebote, Log-In Daten der Secretaría Virtual de la Universidad de Deusto und für die Kurs- und Verwaltungsplattform ALUD (ähnlich wie das Moodle der HM).

Außerdem erhält man auch die wählbaren Kurse der Uni und kann mit dem Ausfüllen des Learning Agreements beginnen. Zusätzlich schloss ich eine Auslandsrankenversicherung ab. Im Nachhinein bin ich sehr froh diese abgeschlossen zu haben, da ich tatsächlich einmal in die Notaufnahme musste und dieser Besuch sehr teuer war.

Ankunft

Die Uni beginnt schon Anfang September, deshalb bin ich bereits Ende August mit dem Flugzeug (Lufthansa) von München nach Bilbao geflogen. Meinen Flug habe ich Anfang Juli gebucht. Ein kleiner Tipp: Den Rückflug gleich mitbuchen, da das meistens

günstiger ist (vor allem wenn man kurz vor Weihnachten zurückfliegen möchte). Für die Fahrt vom Flughafen nach Bilbao kann man entweder ein Taxi Richtung Stadtmitte nehmen oder die günstigere Variante, einen Bus für 3 € nehmen.

Unterkunft

Die Unterkunftssuche kann man sich sehr leicht machen. Das International Office der Universität Deusto bietet selbst eine Vielzahl an Wohnungen an, auf die man sich über ein Google Docs Formular bewerben kann. Man findet dort Wohnungen/Zimmer in jeder Preisklasse/Lage. Ich selbst habe dieses Angebot angenommen und kann nur Positives berichten. Anstatt in der Ankunftszeit gestresst von Wohnungsbesichtigung zu Wohnungsbesichtigung zu rennen konnte ich bei meiner Ankunft direkt in meine Wohnung ziehen. (Wohnungen, die ich empfehlen kann: P19, P98, P138). Sollte man das Angebot der Universität nicht in Anspruch nehmen, kann man auch auf Internetportalen wie swifflats.com, idealista.es oder in der Facebook Gruppe „Flats & Rooms – Erasmus Bilbao“ fündig werden.

Zu empfehlende Wohnviertel sind meiner Meinung nach: Indautxu, Deusto, Moyua und Abando. Diese Wohnviertel liegen alle im Zentrum der Stadt, sind sicher und nicht zu weit entfernt von der Universität. Das Stadtviertel San Francisco würde ich nicht empfehlen.

Universidad de Deusto

Die Universidad de Deusto ist eine private Hochschule im zentralen Stadtteil Deusto mit Sicht auf das Guggenheim Museum. Die Business School befindet sich im Gebäude neben dem Hauptgebäude. Gleich nach Ankunft kann man sich im International Office die Confirmation of Stay unterschreiben lassen und per E-Mail an die Hochschule München schicken. Zu Beginn bekommt man einen Tutor zugewiesen, den man bei Problemen mit Fächern & Co. immer kontaktieren kann. Außerdem habe ich



an dem Buddy Programm teilgenommen. Hier bekommt man einen spanischen Studenten zugewiesen, der einem die Stadt zeigt und bei allgemeinen Problemen weiterhelfen kann.

Kurswahl

Sei darauf gefasst, dass sich das vorab ausgefüllte Learning Agreement nochmal komplett ändern kann. Es kann sein, dass es Überschneidungen im Stundenplan gibt oder Kurse doch nicht stattfinden. Anstatt der zu Beginn fünf gewählten Fächer konnte ich dann doch nur vier belegen.

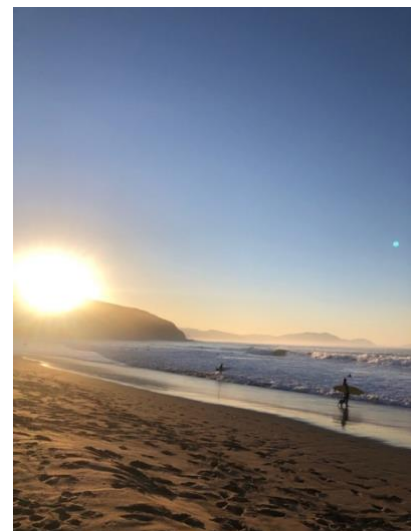
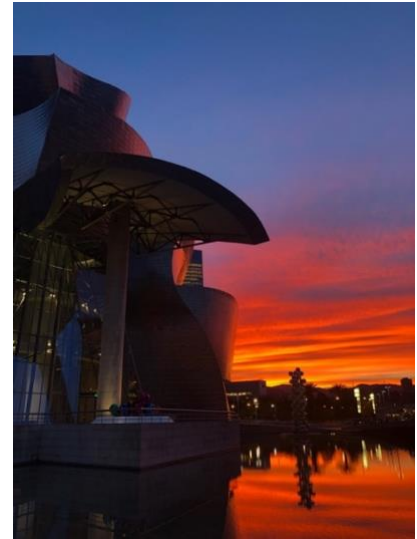
Folgende Kurse habe ich belegt:

- Gender & Leadership (Virtual Course)
- Ethical Challenges in a global World (Virtual Course)
- Project Management and Logistics
- Economics and International Policy Issues

Ich persönlich finde, dass man während des Semesters mehr für die Uni arbeiten musste als an der deutschen Uni. Das hat aber auch Vorteile, da nicht nur die große Prüfung am Ende des Semesters zählt. Das Niveau ist vergleichbar mit dem in Deutschland. Die Dozenten sprechen alle sehr gutes Englisch und sind sehr hilfsbereit. Da ich bereits beide AW-Fächer in Deutschland belegt hatte, entschied ich mich gegen einen Spanisch Kurs. Dort wird zu Beginn ein Einstufungstest geschrieben, danach wird man in Kurse mit unterschiedlichen Sprachniveaus eingeteilt. Der Spanischkurs findet dann täglich jeweils eine Stunde statt. Der Kurs ist sehr zeitintensiv, da man einige Abgaben und Prüfungen während des Semesters und am Ende hat. Allerdings habe ich nur positives Feedback von Studenten mitbekommen die den Kurs belegt hatten.

Tipps in Bilbao

- **Guggenheim:** Um das Guggenheim günstig zu besuchen, würde ich auf jeden Fall das Jahres Abo für baskische Studenten abschließen. Es kostet 5 € und man kann unbegrenzt oft das Museum besuchen (https://community.guggenheim-bilbao.eus/s/alta?language=en_US#individual)
- **Barik Card:** Barik ist eine wieder aufladbare kontaktlose Smartcard, also elektronisches Geld für den öffentlichen Verkehr in Biskaya. Mit der Karte kann man vergünstigt Bus, Zug, Straßenbahn und Metro in der Stadt und Umgebung fahren. Sie kostet zu Beginn 3 € und kann anschließend beliebig oft aufgeladen werden.
- **Bilbaobizi:** Leider wusste ich davon vorher nicht. Hätte ich davon gewusst, hätte mir auf jeden Fall einen Account für die Fahrräder in der Stadt geholt. Leider muss man sehr früh dran sein, um einen Termin zu ergattern. Das heißt am besten machst du schon vor deiner Abreise auf der Website einen Termin aus. Du zahlst jährlich 20 € und kannst anschließend alle Bilbaobizi Fahrräder in der Stadt nutzen! Bilbao ist sehr fahrradfreundlich, weshalb ein Fahrrad ein super Fortbewegungsmittel darstellt. (https://www.bilbao.eus/aytoonline/jsp/citaprevia/reserva.jsp?idioma=c&recupera=si&meses=2022_1&tipo_cal=mas&aleatorio=4LURgkYjL)
- **Funicular:** Das Funicular ist eine Aussichtsplattform mit einer wunderschönen Sicht über die ganze Stadt. Man kann entweder mit einer Zahnradbahn (mit der Barikcard) nach oben fahren oder hochwandern. Der Spot eignet sich auch sehr gut für ein Picknick oder um den Sonnenuntergang zu genießen.
- **Sopelana:** Sopelana ist ein großer Strand, der mit der Metro Bilbao verbunden ist. Man fährt ca. 30 Minuten und muss anschließend noch 20 Minuten laufen. Hier kann man wunderschöne Sonnenuntergänge bestaunen, Surfer beobachten oder selbst ein Board und



Neoprenanzug leihen und surfen. Außerdem gibt es auch einige Bars. Ich selbst habe hier auch einen Surf Kurs belegt. (Surfschulen, die ich empfehlen kann:

<https://www.surfeskolasopelana.com/cursos/>,

<https://www.escueladesurfsopelana.com/en/surf-lesson-sopelana/group-booking/>)

- **Athletic Bilbao:** Auch wenn man kein Fußballfan ist, sollte man unbedingt ein Spiel im bekannten San Mames Stadion anschauen. Die Stimmung ist einzigartig, was unter anderem daran liegt, dass bei Athletic Bilbao nur baskische Spieler antreten dürfen. Wenn man früh dran ist, bekommt man auch Karten für 30€. (<https://www.athletic-club.eus/en/tickets>)
- **Happy Erasmus/ESN:** Ich würde auf jeden Fall empfehlen zu Beginn den WhatsApp Gruppen der beiden Erasmus Veranstalter beizutreten. ESN und Happy Erasmus sind Organisationen, die über das ganze Semester hinweg Events, Partys und Ausflüge veranstalten, und so alle Erasmusstudenten zusammenbringen. Ich habe mir zu Beginn das Happy Erasmus Welcome Package gekauft, bei dem unter anderem ein Welcome Picknick und ein Ausflug nach San Juan de Gaztelugatxe inklusive waren. (<https://esnbilbao.org>, <https://www.erasmusbilbao.com>)

Ausflüge

Der Norden Spaniens bietet sehr viele Möglichkeiten. Ausflüge, die ich gemacht habe:

- **Biarritz:** Sehr empfehlenswert! Mit dem Flixbus dauert es ca. zweieinhalb Stunden. Biarritz ist eine sehr schöne Stadt direkt am Atlantik und ein Surfer Paradies. Wir sind den Küstenweg entlanggelaufen und haben die Stadt erkundet. Dort ist es etwas teurer als in Spanien, aber auf jeden Fall einen Besuch wert!
- **San Sebastian:** Sehr empfehlenswert! Hauptstadt der Provinz Gipuzkoa. Perfekt geeignet für einen Tagesausflug am Wochenende. Mit dem ALSA Bus dauert es ca. 2h. Vor allem bekannt für die wunderschöne Uferpromenade und die Altstadt mit vielen Pinxto Bars.

- **Weingebiet Rioja:** Ein sehr bekanntes Weinbaugebiet im Norden Spaniens. Es befindet sich zu beiden Seiten des Flusses Ebro in den autonomen Regionen La Rioja, Baskenland und Navarra. Vor allem im Herbst wunderschön, da sich die Weinblätter in den



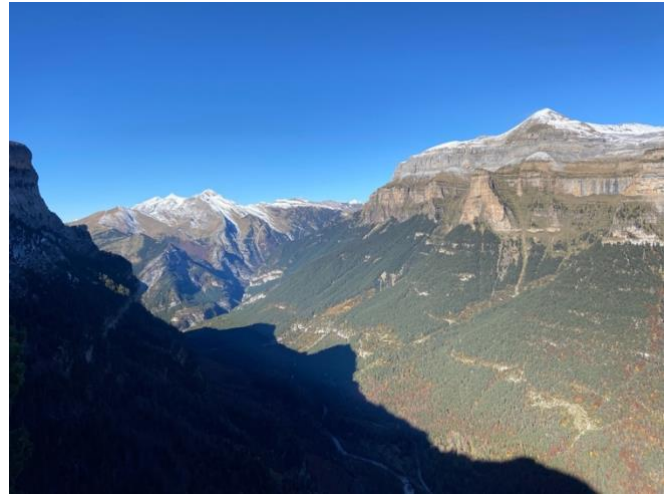
unterschiedlichsten Rot- und Orangetönen färben. Am besten kann man die Gegend mit dem Auto erkunden. Wir haben dort eine Weinprobe im bekannten Weingut Ysios gemacht, sehr empfehlenswert!

- **Wanderung von Deba nach Zumaia:** Die 14 km lange Strecke ist sicher eine der schönsten Küstenwanderungen im Baskenland. Die Wanderung führt entlang der landschaftlich sehr abwechslungsreichen und attraktiven Felsküste von Fischerort zu Fischerort (Geopark Costa Vasca). Insgesamt dauert die Wanderung circa 3h, ein paar Kilometer davon läuft man mit Pilgern des Jakobswegs.



- **San Juan de Gaztelugatxe:** Die Felsenkirche befindet sich zwischen den Städten Bakio und Bermeo und ist mit dem Festland durch eine Brücke verbunden. Für alle Game of Thrones Fans ein Muss, da die Felsenkirche als Filmort für die Drachenfestung in der siebten und achten Staffel diente. Die beiden Städte Bakio und Bermeo sind definitiv auch ein Besuch wert!

- **Pyrenäen:** Mit dem Auto kann man auch super ein Wochenende in den nahen gelegenen Pyrenäen verbringen (ca. 4h). Eine schöne Gegend ist beispielsweise der Parque National de Ordesa y Monte Perdido. Diese gilt als eine der schönsten Berggebiete der Pyrenäen. Wir übernachteten dort zwei Nächte in einer Jugendherberge und machten verschiedene Tagestouren. Das Panorama ist einzigartig!

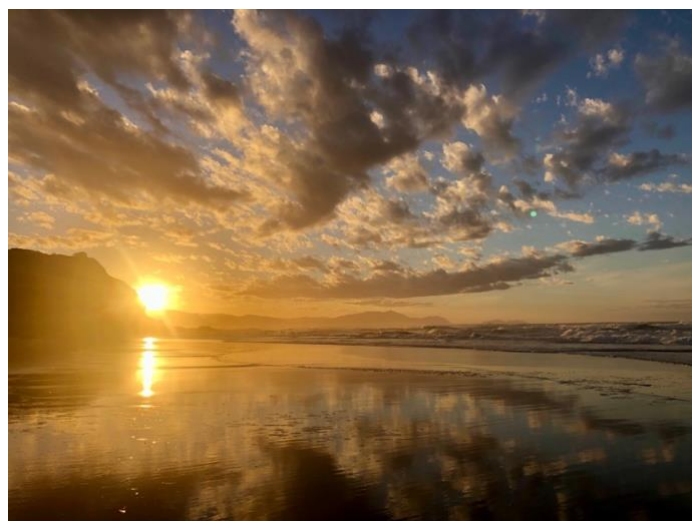


Nach der Abreise

Im Wintersemester finden die Prüfungen für Erasmusstudenten meist im Dezember statt, sodass man, wenn man möchte, vor Weihnachten wieder zuhause ist. Vor der Abreise muss man sich das Confirmation of Departure Dokument vom International Office unterschreiben lassen und an die Hochschule München schicken. Anschließend muss nur noch der OLS Sprachtest absolviert und der Erfahrungsbericht geschrieben werden.

Fazit

Insgesamt kann ich ein Auslandssemester in Bilbao nur empfehlen. Für Outdoorliebhaber ist die Gegend einzigartig und es vergeht keine Woche, die man nicht im/am Atlantik oder in den nahe gelegenen Bergen verbringt. Auch die Stadt selbst bietet großartige kulturelle Angebote und man lernt den baskischen Lebensstil und die



baskische Küche kennen! Freue dich auf eine unvergessliche Zeit mit tollen Eindrücken und vielen neuen Bekanntschaften! Für weitere Fragen stehe ich immer gerne zur Verfügung!